

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-339265](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339265)

# Merkwürdigkeiten am Himmel.

## Über die sogenannten regierenden Planeten.

(Planeten sind Irr- oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fests- oder Fixsternen erhalten.)



Der Merkur ist der in diesem Jahre herrschend sein sollende Planet. Er ist, von der Sonne aus gerechnet, der erste. Er zeigt sich als ein kleiner Stern mit einem wels-glänzenden Lichte, bleibt stets sehr nahe an der Sonne, und ist daher nur selten in der Abend- und Morgendämmerung sichtbar. Seine Bahn durchläuft er in 87 Tagen, 23 Stunden und fast 16 Minuten. Er dreht sich, wie die Erde, in 24 Stunden um sich selbst herum, und ob er gleich der Sonne am nächsten ist, so ist er doch, nach der Berechnung der Astronomen, noch 8 Millionen Meilen davon entfernt. Ueber dessen rechten Schulter sieht man das Zeichen dieses Planeten.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Egyptern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neuern Zeiten noch die folgenden entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß, Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 11 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten, die man Trabanten oder Monde nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umdrehung um ihre eigene Ase, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Bewegung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, in verschiedenen, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetenjahren) ihren Umlauf vollenden. Der Saturn durchläuft, nach Herrschel, seine 1280 Mill. Meilen lange Bahn in 29 Jahren und 169 Tagen, und ist dabei 199 Millionen Meilen von der Sonne entfernt.

## Zeitrechnung für das Jahr 1865.

Die goldene Zahl ist 4. — Die Epakten III. — Der Sonnenzirkel 26. — Der Römer Zinzzahl 8. — Der Sonntags-Buchstabe A. Von Weihnachten 1864 bis Herrenschnacht 1865 sind es 9 Wochen. Das Jahr 1865 ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen. Nach Dionysio, das 1865ste nach Christi Geburt. Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straß-

burg, durch Gutenberg, von Mainz, das 429ste. Seit der Entdeckung von Amerika, durch Christoph Columbus, das 373ste. Seit der Reformation, das 348ste. Nach den jehigen Juden, das 5625te. Nach Erbauung der Stadt Rom, das 2617te. Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1280ste. Nach der julianischen Periode, das 6580ste. Nach den Chinesen, das 4059ste.

## Von den diesjährigen Finsternissen.

Im Jahr 1865 ereignen sich zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse. Hier die Daten dieser Ereignisse:

Den 11. April eine partielle, theils in Paris sichtbare Mondfinsterniß. Eingang um 3 Uhr 54 Min. 7 Sek. Morgens; Mitte um 4 Uhr 47 Min. 3 Sek.; Ausgung um 5 Uhr 39 Min. 8 Sek.

Den 25. April eine totale, in Paris unsichtbare Sonnenfinsterniß. Anfang um 11 Uhr 46 Min. 20 Sek.; Mitte um 2 Uhr 5 Min. 4 Sek.; Ende um 4 Uhr 49 Min. 0 Sek.

Den 4. Oktober eine partielle, in Paris sichtbare Mondfinsterniß. Eingang um 9 Uhr 48 Min. 4 Sek. Abends; Mitte um 10 Uhr 49 Min. 1 Sek.; Ausgung um 11 Uhr 49 Min. 8 Sek.

Den 19. Oktober eine ringförmige, und in Paris theils partielle Sonnenfinsterniß. Anfang der partiellen Finsterniß um 4 Uhr 25 Min. 6 Sek. Abends; Mitte um 5 Uhr 21 Min. 9 Sek.; Sonnenuntergang zu Paris um 5 Uhr 2 Min.

## Allgemeine Kirchenseste in Frankreich.

Christi Himmelfahrt, den 25ten Mai.

Maria Himmelfahrt, den 15ten August.

Allerheiligen, den 1sten November.

Weihnachten, den 25sten Dezember.

Die übrigen Patronal- und Kirchenseste werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.